

Publikation Rudolf von Gerlachs über den Eintritt Italiens in den Ersten Weltkrieg / Memoiren Rudolf von Gerlachs

Eine Publikation Rudolf von Gerlachs über den Eintritt Italiens in den Ersten Weltkrieg ist nicht bekannt. Der Referent für "politischen Katholizismus" beim Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS (SD), Wilhelm Patin, schrieb, dass Rudolf von Gerlach etwa 1919 mit der Abfassung seiner Memoiren begonnen habe. Als der Vatikan davon erfahren habe, sei es diesem gelungen, Gerlach gegen eine finanzielle Kompensation zur Vernichtung seiner Memoiren und zur Herausgabe aller in seinem Besitz befindlichen Dokumente und Briefe von politischem Wert zu bewegen. Eine solche Sammlung konnte bisher in den vatikanischen Archiven nicht nachgewiesen werden.

Quellen:

Gerlach, Rudolf Ritter von, in: www.nachlassdatenbank.de (Letzter Zugriff am: 26.06.2013).

Literatur:

BENEDETTINI, Carlotta, Le Carte Erzberger, in: Dall'Archivio Segreto Vaticano. Miscellanea di testi, saggi e inventari, Bd. VII (Collectanea Archivi Vaticani 96), Città del Vaticano 2014, S. 3-102.

PATIN, Wilhelm, Beiträge zur Geschichte der deutsch-vatikanischen Beziehungen in den letzten Jahrzehnten. Als Manuskript gedruckt – nur für den Dienstgebrauch (Quellen und Darstellungen zur politischen Kirche, Sonderband A), Berlin 1942, S. 240.

Empfohlene Zitierweise:

Publikation Rudolf von Gerlachs über den Eintritt Italiens in den Ersten Weltkrieg / Memoiren Rudolf von Gerlachs, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 25018, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/25018. Letzter Zugriff am: 29.04.2024.